

An den
Bürgermeister der Stadt Wetter
Kaiserstr. 170
58300 Wetter

Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)
Fraktionsvorsitzende r Gerd Michaelis
Gartenstr. 87a, 58300 Wetter (Ruhr)
☎: 49(0)2335-8029800
✉: gerd.michaelis@consulting-mic.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ihr Ansprechpartner

Datum

Fraktion S/Mi

Gerd Michaelis

28.09.2020

Antrag Nr.: 20/096003

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die freie Wählergemeinschaft „Bürger für Wetter“ bittet Sie, den nachfolgenden Antrag dem Rat zur Beratung und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Rat beschließt die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes KiJuPa in Wetter (Ruhr),

Das Kinder und Jugendparlament soll die Interessen junger Menschen in der Stadt Wetter (Ruhr) vertreten. Mitglieder des KiJuPA sollen beratend an Sitzungen verschiedener Ausschüsse, die insbesondere die Kinder und Jugendlichen (JHA, SKA) in unserer Stadt betreffen, teilnehmen.

Zur Begründung

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf altersgemäße Beteiligung und Partizipation. Dieses Recht findet sich sowohl in der UN-Kinderrechtskonvention Artikel 12 und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII – KJHG). Insbesondere das letztere verpflichtet die Jugendhilfe zur Schaffung von positiven Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien beizutragen. Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen, sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen. Konkretisiert wird dies landesrechtlich im Kinder- und Jugendförderungsgesetz (3. AG KJHG – KJFöG)

Demnach haben öffentliche Träger der Jugendhilfe dafür Sorge zu tragen, „dass Kinder und Jugendliche entsprechend ihrem Entwicklungsstand in den sie betreffenden Angelegenheiten rechtzeitig, in geeigneter Form und möglichst umfassend unterrichtet sowie auf ihre Rechte hingewiesen werden. Kinder und Jugendliche sollen an allen ihre Interessen berührenden Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen, insbesondere bei der Wohnumfeld- und Verkehrsplanung, der bedarfsgerechten Planung und Unterhaltung von Spielflächen sowie der baulichen Ausgestaltung öffentlicher Einrichtungen in angemessener Weise beteiligt werden“. Ferner soll „bei der Ausgestaltung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit Kindern und Jugendlichen von öffentlichen, wie freien Trägern der Jugendhilfe ein Mitspracherecht eingeräumt werden“.

Fraktion

Freie Wählergemeinschaft

**BÜRGER
FÜR
WETTER**



Der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden Entscheidungen auch über die Jugendhilfe hinaus, kommt damit eine hohe Bedeutung zu. Insgesamt hat sich der Blick auf Kinder und Jugendliche von einer defizitorientierten Betrachtung zu einer ressourcen- und kompetenzorientierten Betrachtung gewandelt. Kinder und Jugendliche werden immer mehr als Träger eigener subjektiver Rechte und als Experten in eigener Sache gesehen. Sie sind kompetente soziale Akteure, die nicht nur ein Recht auf gesellschaftliche Schutzräume, sondern auch ein Recht auf selbst- und mitgestaltbare Handlungsräume benötigen.

Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte gehören zu einer funktionierenden Demokratie. Demokratie bedeutet aber auch, dass nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche mitbestimmen. Wir Erwachsene müssen akzeptieren, dass Kinder und Jugendliche ein Recht auf Beteiligung haben.

Darüber hinaus hat die Kommune einen Bildungsauftrag insbesondere die politische Bildung betreffend. Werden Kinder und Jugendliche frühzeitig in basisdemokratische Prozesse miteingebunden, erhalten sie die Möglichkeit, sie betreffende Dinge mitzuentcheiden und beratend tätig zu sein, bekommen politische Prozesse und Entscheidungen eine neue Wertigkeit und eine für Kinder verständliche Transparenz. Sie werden ernst genommen und fühlen sich gesehen und wertgeschätzt.

Durch diese Einbindung kann das Interesse an politischer Arbeit in der Kommune geweckt und verstärkt werden und später dazu führen, dass Kinder und Jugendliche auch als Erwachsene auf kommunalpolitischer Ebene weiterarbeiten möchten.

Mit freundlichen Grüßen
Freie Wählergemeinschaft
Bürger für Wetter

Gerd Michaelis
Fraktionsvorsitzender